

Ohn' alls Gefähr sich viel begeit (Glücksspiel und Liebesfrust)

No. 41 in "Peter Schöffers Liederbuch" (1513);
Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547)

Anonymus (16. Jahrhundert)

Hinweis: Discantus und Bassus sind im Original instrumental zu besetzen.

Für eine reine a cappella-Interpretation wurden die o. a. Stimmen vom Verfasser mit Text unterlegt.

* Ohn' alls Gefähr sich viel begeit = Ganz von ungefähr begibt sich viel | *** laugnet = leugnet

1

Discantus (Sopran)

1. Ohn' alls Ge - fähr sich viel be - geit, *sich viel
2. Nu' hat die Sach' ein' b'sun - dern Sinn, ein' b'sun -
3. Wie - wohl sie laug - net *** sehr für das, sie sehr

Tenor (Tenor)

1. Ohn' alls Ge - fähr sich viel be -
2. Nu' hat die Sach' ein' b'sun - dern
3. Wie - wohl sie laug - net sehr für

Bassus (Bass)

1. Ohn' alls Ge - fähr sich viel be - geit, sich viel
2. Nu' hat die Sach' ein' b'sun - dern Sinn, ein' b'sun -
3. Wie - wohl sie laug - net sehr für das, sie sehr

6

S.

T.

B.

be - geit, - dern Sinn: für das, wie - wohl mir's Glück geit rin - gen oft die mir

geit, Sinn: das, wie - wohl mir's Glück geit rin - gen oft die mir

be - geit dar - nach man oft lang rin - gen - dern Sinn: wie - wohl mir's Glück geit oft die für das, frünt lich und wil lig gen mir

12

S.

T.

B.

tut; Zahl, ** stellt, nach daß so Lauf ich b'darf der die Schanz ich doch Welt und Glück zie - mit hen hin, möcht' auf d'Nas', kein'r

tut; Zahl, stellt, nach daß so Lauf ich b'darf der die Schanz ich doch Welt und Glück zie - mit hen hin, möcht' auf d'Nas', kein'r

17 **** siech sust = sehe sonst schon*

S. Glück mit Zeit dann man - cher mit
zie - hen hin, so hat ein an -
Brill'n auf d'Nas', siech sust *** gar viel,

T. mit Zeit dann man - cher mit
- hen hin, so hat ein an -
auf d'Nas', siech sust gar viel,

B. und Glück der Zeit dann man - cher mit
möcht' zie - hen hin, so hat ein an -
kein'r Brill'n auf d'Nas', siech sust gar viel,

22 *** die Wahl = die Spielentscheidung* **** ungleich = unangemessen*

S. ge - rin - gem Mut oft wagt ein
- der doch die Wahl! ** Weiß mehr dann
das mir nit g'fällt und un - gleich ***

T. ge - rin
- der doch
das mir

B. ge - rin - gem Mut oft wagt, wagt ein
- der doch die Wahl! Weiß mehr, mehr dann
das mir nit g'fällt und un -, un - gleich

musicalion
klicken für mehr

28 *ob = obschon, obgleich*

S. Spiel, ob * er nit viel ge - winnt; hüt' sich
ich, das mü - het mich; wie - wohl ich nit
ist! Ihr Hin - ter - list ver - merk ich wohl

T. ob er nit viel ge - winnt; hüt' sich
das mü - het mich; wie - wohl ich nit
Ihr Hin - ter - list ver - merk ich wohl

B. Spiel, ob er nit viel ge - winnt; hüt' sich
ich, das mü - het mich; wie - wohl ich nit
ist! Ihr Hin - Ter - list ver - merk ich wohl

33

S. *doch, doch vor Ver lust, Ver lust und ist*
des-, des - glei - chen tu, gleich' tu, doch kumbt
auf, auf die - ses Ziel, dies Ziel; hab doch

T. *doch vor Ver lust und ist ge -*
des - glei - - chen tu, doch kumbt der
auf die - - ses Ziel; hab doch ge -

B. *doch vor Ver lust, Ver lust und ist ge -*
des - glei - chen tu, gleich tu, doch kumbt. der
auf die - ses Ziel, dies Ziel; hab doch ge -

* ist gewährt, das... = ist sich sicher, was...

** Rausch durch falschen Tausch = Vorteil im Spiel durch Betrug

* kratz! = schwupps! husch! zack!

38

S. *ge - währt, * das er be - gehrt, er be - gehrt: kratz! * Nit ist*
der Rausch durch fal - schen Tausch, fal - schen Tausch, wann es geht
ge - rauscht und nit ge - tauscht, nit ge - tauscht, wie wohl ich's

T. *währt, kratz! Nit ist*
Rausch wann es geht
rauscht wie wohl ich's

B. *währt, das er be - gehrt, er be - gehrt: kratz! Nit ist*
Rausch durch fal - schen Tausch, fal - schen Tausch, wann es geht
rauscht und nit ge - tauscht, nit ge - tauscht, wie wohl ich's

musicalion
 klicken für mehr

43

S. *nur die Müh', nur die Müh', nur die Müh' umb sust. **
*un - term Hüt - lein, un - term Hüt - lein, dem Hüt - lein zu. ***
nit hab gut, nit hab gut, nit hab gut im Spiel.

T. *nur die Müh' umb - sust.*
un - term Hüt - lein zu.
nit hab gut im Spiel.

B. *nur die Müh', nur die Müh', nur die Müh' umb - sust.*
un - term Hüt - lein, un - term Hüt - lein, dem Hüt - lein zu.
nit hab gut, nit hab gut, nit hab gut im Spiel.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ohn alls Gefähr sich viel begeit \(Glücksspiel und Liebesfrust\)](#)

Komponist: [Unbekannt Anonymus](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>STB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang
Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(1)

Der (4-stimmige) Vokalsatz zum Thema "Glücksspiel und Liebesfrust" ist, da für neuzeitliches Textverständnis nicht auf Anhieb zu deuten, an prägnanten Stellen mit Kommentierungen versehen. Erschienen ist das Werk als No. 41 in "Peter Schöffers Liederbuch" (1513); Peter Schöffers der Jüngere (* 1475/80; † 1547).

Noch ein Hinweis zur Aufführungspraxis: die Melodie liegt im Tenor, die übrigen Stimmen (Discant, Bass) sind wahlweise instrumental zu besetzen. Zur reinen a cappella - Verwendung wurden diese Stimmen von mir mit Text versehen.